

## **bwp@ Newsletter (79): 15-04-08**

<http://www.bwpat.de/newsletter>

### **Inhalt:**

---

1. 2. Update zur **bwp@**-Ausgabe 13
2. Neue Rezensionen
3. **bwp@** Planung bis 2011
4. GTZ sucht MitarbeiterInnen für Abu Dhabi
5. Die neue CD zum Österreich-Spezial
6. **bwp@** Informativ

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/79.pdf>

### **1. Zweites Update zur **bwp@**-Ausgabe 13**

---

Die **Nummer 13** von **bwp@** wächst weiter! Gleich sechs neue Beiträge finden Sie auf der Startseite von [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) mit der aktuellen Ausgabe „Selbstorganisiertes Lernen in der beruflichen Bildung“.

Neu in **Teil I** (theoretisch-konzeptuelle Beiträge) sind:

- @ **Charlotte KÖLLER (Uni Kassel)** mit: „Struktur, Handlungsrationalität und Selbststeuerung“  
[http://www.bwpat.de/ausgabe13/koeller\\_bwpat13.shtml](http://www.bwpat.de/ausgabe13/koeller_bwpat13.shtml) und
- @ **Alexander NEVELING (Erziehungswissenschaftler in freier Praxis)**: „Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange?“ Schule im Spannungsfeld von Bildung und 'selbstgesteuertem Lernen'  
[http://www.bwpat.de/ausgabe13/neveling\\_bwpat13.shtml](http://www.bwpat.de/ausgabe13/neveling_bwpat13.shtml)

In **Teil II** (Analyse und Evaluation) kommt ein neuer Beitrag von

- @ **Anja GEBHART & Armin JÄGER (Uni Jena)**: „Internale Bedingungen des Selbstgesteuerten Lernens - eine quantitative Analyse bei Studierenden der Friedrich-Schiller-Universität Jena“  
[http://www.bwpat.de/ausgabe13/gebhardt\\_jaeger\\_bwpat13.shtml](http://www.bwpat.de/ausgabe13/gebhardt_jaeger_bwpat13.shtml)

**Teil III** zu Modellen und Varianten in der Praxis wurde erweitert um

- @ **Christian MARTIN (Uni Kassel)**: „Kompetenzraster aus dem schweizerischen Institut Beatenberg - eine Option für berufliche Schulen in Deutschland?“  
[http://www.bwpat.de/ausgabe13/martin\\_bwpat13.shtml](http://www.bwpat.de/ausgabe13/martin_bwpat13.shtml)

Und im abschließenden **Teil IV** zu Rahmenbedingungen des selbstorganisierten Lernens gibt es ebenfalls einen neuen Beitrag von

- @ **Sebastian KLIEBER & Peter F.E. SLOANE (Uni Paderborn)**: „Selbst organisiertes Lernen - Herausforderungen für die organisatorische Gestaltung beruflicher Schulen“  
[http://www.bwpat.de/ausgabe13/klieber\\_sloane\\_bwpat13.shtml](http://www.bwpat.de/ausgabe13/klieber_sloane_bwpat13.shtml)

Bereits in Bearbeitung aber erst morgen oder übermorgen vollständig online ist der sechste Beitrag des April-Updates:

- @ **H.-Hugo KREMER (Uni Paderborn)**: „Medien als Entwicklungswerkzeuge in selbstgesteuerten Lernprozessen“  
[http://www.bwpat.de/ausgabe13/kremer\\_bwpat13.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe13/kremer_bwpat13.pdf)
-

## 2. Neue Rezensionen

---

Zwei neue Rezensionen gibt es auf <http://www.bwpat.de/rezensionen/rezensionen.shtml>

- @ Von **Marisa KAUFHOLD** kommt die Besprechung des Buches von Peter DEHNBOSTEL, Uwe ELSHOLZ & Julia GILLEN (Hrsg.) (2007): *Kompetenzerwerb in der Arbeit. Perspektiven arbeitnehmerorientierter Weiterbildung*. Berlin: edition sigma (294 Seiten, 18,90 Euro).  
[http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension\\_3-2008\\_dehnbostel\\_etal.pdf](http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_3-2008_dehnbostel_etal.pdf)
  - @ Und **Dietmar HEISLER** rezensiert Matthias VONKEN (2005; Nachdruck 2007): *Handlung und Kompetenz. Theoretische Perspektiven für die Erwachsenen- und Berufspädagogik*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. (207 Seiten, 29,90 Euro).  
[http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension\\_4-2008\\_vonken.pdf](http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_4-2008_vonken.pdf)
- 

## Partner-INFO neu: EBC\*L

---

### Der Europäische Wirtschaftsführerschein ist ein Vorzeigeprojekt lebenslangen Lernens

Kaum ein Projekt vereint die bildungspolitischen Ziele der Europäischen Union - Transparenz, Mobilität und lebenslanges Lernen - wie das Wirtschaftszertifikat EBC\*L. Dieses Zertifikat setzt in allen Bildungsstufen - von der Schule beginnend, über die Universitäten und die berufliche Bildung - einen internationalen Standard betriebswirtschaftlicher Bildung. Damit ermöglicht es eine Mobilität zwischen den Bildungssystemen. Die internationale Mobilität ist dadurch gewährleistet, dass man die EBC\*L Prüfung bereits in mehr als 20 Ländern sowohl in der Landessprache, als auch in Englisch oder Deutsch absolvieren kann. Weitere Informationen dazu unter [www.ebcl.eu](http://www.ebcl.eu)

---



## 3. bwp@ Planung bis 2011

---

Wenn es Sie interessiert, welche berufs- und wirtschaftspädagogisch-interessanten Themen die kommenden **Ausgaben 15 bis 20** von **bwp@** behandeln werden, dann werfen Sie einen Blick auf:

<http://www.bwpat.de/vorschau/>

In bereits bewährter Tradition werden wir zwei Themenhefte pro Jahr publizieren, die Arbeiten an **Ausgabe 14** zu beruflichen Lehr-/ Lernprozessen laufen bereits auf Hochtouren.

Die weitere Planung sieht wie folgt aus (Änderungen behält sich der Kreis der Herausgeber vor):

- @ **Ausgabe 15** (Herbst/ Winter 2008): Medien in der beruflichen Bildung
  - @ **Ausgabe 16** (Frühjahr/ Sommer 2009): Selbstverständnis der Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik
  - @ **Ausgabe 17** (Herbst/ Winter 2009): Praxisphasen in beruflichen Entwicklungsprozessen
  - @ **Ausgabe 18** (Frühjahr/ Sommer 2010): Individuelle Bildungsgänge im Berufsbildungssystem
  - @ **Ausgabe 19** (Herbst/ Winter 2010): Berufliche Weiterbildung
  - @ **Ausgabe 20** (Frühjahr/ Sommer 2011): Strukturen von Bildungsinstitutionen
-



## Partner-INFO: SAP University Alliances

### SAP UNIVERSITY ALLIANCES - Forschung trifft Praxis

Wie können die zukünftigen IT-Fachkräfte - insbesondere IT-Berater - auf Situationen ihrer späteren beruflichen Praxis adäquat vorbereitet werden? Dieser Herausforderung stellten sich gemeinschaftlich Mitarbeiter der SAP University Alliances (SAP UA), Berater der itelligence AG und Wissenschaftler des Very Large Business Applications Lab (VLBA Lab) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Heraus kam ein im deutschsprachigen Raum bisher einzigartiges Lehrkonzept zur Vermittlung von Soft Skills im Projektmanagement. Lesen Sie den ausführlichen Bericht unter:

[http://www.sap.com/germany/about/jobs/studierende/it-mittelstandsberatung\\_leitartikel\\_sap\\_ua.epx](http://www.sap.com/germany/about/jobs/studierende/it-mittelstandsberatung_leitartikel_sap_ua.epx)

Weitere Infos zum Programm: <http://www.sap.de/universityalliances>

## 4. GTZ sucht MitarbeiterInnen für Abu Dhabi

Als weltweit tätiges Bundesunternehmen der internationalen Zusammenarbeit unterstützt die **Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH** die Bundesregierung bei der Verwirklichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele. Auf dieser Grundlage werden auch Aufträge von anderen Regierungen und internationalen Institutionen durchgeführt. Im Sektor berufliche Bildung beschäftigt die GTZ etwa 320 Fachkräfte.

Am 8. April 2008 hat die GTZ den Zuschlag zum **Aufbau von zwei Ausbildungszentren** in den Vereinigten Arabischen Emiraten erhalten. Dort sollen in zunächst sechzehn Berufen junge Emiratis für den Arbeitsmarkt qualifiziert werden. Für die Jahre 2008, 2009 und 2010 sucht die GTZ deshalb erfahrene LehrerInnen, AusbilderInnen und AbteilungsleiterInnen für mindestens zwei Jahre. Vergütungen und Sozialleistungen sind gut und wegen der geringen Steuerlast auch attraktiv.

**Unterrichtsbeginn ist am 8. September 2008**, die Lehrkräfte sollten jedoch schon zum 1. Juli 2008, oder zum 1. August 2008 verfügbar sein.

Insgesamt werden im laufenden Jahr 65 LehrerInnen sowie 15 AbteilungsleiterInnen gesucht. In den Folgejahren beläuft sich die Zahl auf jeweils etwa 80 LehrerInnen. Die Fachrichtungen schließen ein:

Metall Werkstatt Lehrer; Metall / Mechanik Labor und Theorie Lehrer; E-Technik Werkstatt Lehrer; E-Technik / Elektronik Labor und Theorie Lehrer; Holz / Plastik Werkstatt Lehrer; Computer Labor und Theorie Lehrer; Medizin / Gesundheit Lehrer; Schneiderei / Mode; Schmuck, Mode; Pflege / Beauty; Hotel und Event; Tour und Reise; Ernährung / Küche; Englisch; Physik / Mathe; Chemie; Biologie; Computer / Mathe.

Die Stellen sind ausgeschrieben unter

[http://www.gtz.de/de/karriere/stellenmarkt/detail\\_regionen.asp?region=Maghreb+und+Naher+Osten&anzeige=60084102](http://www.gtz.de/de/karriere/stellenmarkt/detail_regionen.asp?region=Maghreb+und+Naher+Osten&anzeige=60084102)

und

[http://www.gtz.de/de/karriere/stellenmarkt/detail\\_regionen.asp?region=Maghreb+und+Naher+Osten&anzeige=60080330](http://www.gtz.de/de/karriere/stellenmarkt/detail_regionen.asp?region=Maghreb+und+Naher+Osten&anzeige=60080330)

(bei Zeilenumbruch bitte ganze URL ins Browser-Fenster kopieren – Sie finden diese Ausschreibungen bald auch unter: <http://www.bwpat.de/informativ/personelles.shtml> )

Bewerbungen können direkt von diesen Seiten aus online erfolgen oder per Email an [Klaus.Sodemann@gtz.de](mailto:Klaus.Sodemann@gtz.de)

---

## 5. Die neue CD zum Österreich-Spezial

---

Wir freuen uns über das Interesse an der nun erhältlichen CD zur **bwp@Spezialausgabe 3**: Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich. Oder: Wer „macht“ die berufliche Bildung in AT?

Die CD enthält alle Inhalte der online-Version (also wie gewohnt eine PDF- und eine HTML-Version der Beiträge) plus ein „Bonus-File“, das es nur in der offline-Version gibt - das Dokument „ATspezial-gesamt.pdf“: Auf **525 Seiten** (mit knapp 10 MB) sind **alle 29 Beiträge plus Editorial und Inhaltsübersicht** in einem einzigen Dokument zusammengeführt.

Der Preis der CD beträgt **15 Euro** (exklusive Versandkosten). Bei Interesse schicken Sie uns eine Mail an: herausgeber (at) bwpat.de, und wir schicken Ihnen die gewünschte Anzahl der CDs mit Rechnung zu.

---

## Partner-INFO KIBNET: Hermann-Schmidt-Preis 2008



Die Bundesregierung hat den Hermann-Schmidt-Preis 2008 ausgelobt.

Dies ist der bedeutendste Preis im Bereich der beruflichen Bildung. Vergeben werden Preisgelder in Höhe von 2.000€, 1.000€ und 500€.

Mit dem Hermann-Schmidt-Preis 2008 sollen Initiativen prämiert werden, die sich der individuellen Förderung leistungsstarker wie leistungsschwacher Jugendlicher in der Berufsbildung zuwenden. Die Initiativen sollten sich durch einen hohen Innovationsgehalt sowie eine nennenswerte Beteiligung von Betrieben auszeichnen und zielgerichtet bei den individuellen Stärken und Schwächen der Auszubildenden ansetzen.

Die Darstellung der jeweiligen Zielgruppen-Initiativen soll auch quantitativ erfolgen (Teilnehmerzahl und Teilnehmerstunden, Anzahl der Akteure, ggf. Umfang der Fördermittel) und mit Belegen für den betrieblichen Bedarf bzw. den Erfolg versehen werden.

Anträge sind bis zum 31. Juli 2008 an das BIBB zu richten.

Alles Weitere zum Wettbewerb und dem Link zum Fragebogen unter [www.kibnet.org](http://www.kibnet.org)

---

## 6. bwp@ Informativ

---

### TERMINE:

- @ 16./17.5.2008: „Promovieren - aber wie?“ Tagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) zu den sich verändernden Bedingungen und Formen des Promovierens an der FU Berlin
- @ 10.6.2008: Weiterbildung für Unternehmen als Instrument erfolgreicher Personalentwicklung, Berlin (Veranstalter: KWB)

- @ 21. - 30.7.2008: Summer Academy on Methods of Educational Research am IPN der Uni Kiel. Mehr unter: [www.ipn.uni-kiel.de/em2008](http://www.ipn.uni-kiel.de/em2008)
- @ 16./17.9.2008: Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE an der Uni Darmstadt (Call for Papers endet am 15. Mai)
- @ 19. - 21.9..2008: Jahrestagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung in der DGfE "Professionelle Handlungskompetenz von Lehrkräften - Professionsforschung versus Kompetenzforschung" an der Uni Gießen

#### PUBLIKATIONSHINWEISE:

- @ **Marianne GOLTZ, Gerhard CHRISTE & Elise BOHLEN (2008):** Chancen für Jugendliche ohne Berufsausbildung. Problemanalyse - Beschäftigungsfelder - Förderstrategien. Freiburg: Lambertus-Verlag.

#### VERMISCHTES:

- @ Am 2.4.08 hat das deutsche Bundeskabinett dem **Berufsbildungsbericht 2008** zugestimmt. Der Berufsbildungsbericht befasst sich mit der Analyse des Ausbildungsstellenmarkts und berichtet über Angebot und Nachfrage nach Ausbildungsplätzen. Download [http://www.bmbf.de/pub/bbb\\_08.pdf](http://www.bmbf.de/pub/bbb_08.pdf)
- @ Der E-Learning-Experte **Rolf SCHULMEISTER** (Uni Hamburg) bietet unter dem Titel: Gibt es eine „Net Generation“? eine kleine Broschüre (Originalton Schulmeister) zum freien Download an (ca. 100 Seiten, 3 MB): [http://www.izhd.uni-hamburg.de/pdfs/Schulmeister\\_Netzgeneration.pdf](http://www.izhd.uni-hamburg.de/pdfs/Schulmeister_Netzgeneration.pdf)
- @ Und es tut sich wieder was in Europa. Am 9. April hat die Kommission den „**Vorschlag für eine Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)**“ veröffentlicht. Lesen Sie die deutsche Version dieser „Recommendation“ unter: [http://www.bwpat.de/informativ/COM\\_2008\\_0180\\_ECVET.pdf](http://www.bwpat.de/informativ/COM_2008_0180_ECVET.pdf)

-----

Eine letzte „interne“ Information zum Schluss: Wer die neuen Updates zur Ausgabe 13 sehr aufmerksam liest, dem wird vielleicht auffallen, dass die Abstracts in Englisch fehlen. Der Grund dafür ist ein sehr erfreulicher, heißt Carolyn und ist am 20. März 2008 zur Welt gekommen. Wir freuen uns mit unserer Übersetzerin in Oxford und gratulieren Stephanie Wilde ganz herzlich! (Die englischen Abstracts kommen in einigen Wochen nach.)

Damit wünscht Ihnen das Team von **bwp@** noch eine erfolgreiche Woche

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm  
(Herausgeber **bwp@**)

=====

**bwp@** Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online  
ISSN 1618-8543 [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)  
Anschrift der Herausgeber: **bwp@**  
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg  
mail to: hrsg (at) bwpat.de

-----

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) eingetragen haben.  
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.  
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:  
herausgeber (at) bwpat.de  
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von [bwp@](mailto:bwp@) sind

**KIBNET**, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: [www.kibnet.org](http://www.kibnet.org)



**SAP University Alliances:**

[www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx](http://www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx)

**EBC\*L - Europäischer Wirtschaftsführerschein:** [www.ebcl.eu](http://www.ebcl.eu)

